

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 17.1. 2. Sonntag im Jahreskreis

1L: Jes 62,1-5 2L: 1 Kor 12,4-11 Ev: Joh 2,1-11

Kollekte für die Pfarrkirche

- 8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 **Familiengottesdienst** mit Kinderchor und Band
(Pscherer f+ Ehemann Hans) 210
11:15 Messfeier (Sichelstiel f+ Eltern u. Schwiegereltern) 54
17:15 Vesper
18:00 Abendmesse (zum Dank n.Mg.) 239
MG (Dill Ja.M. f+ Ehemann Hans) 266

Montag, 18.1. 2. Woche im Jahreskreis

- 8:00 Messfeier (Obendorfer f+ Eltern u. Verwandte) 58
MG (Gerstner f+ Tanten Maria Gerstner u. Anna Loy) 234
16:00 Rosenkranz

Dienstag, 19.1. 2. Woche im Jahreskreis

- 8:00 Messfeier (Ott f+ Geschwister) 211
16:00 Rosenkranz

Mittwoch, 20.1. 2. Woche im Jahreskreis

- 8:00 Messfeier (Häusler f+ Eltern) 130
15:30 Schülerwortgottesdienst
16:30 Rosenkranz

Donnerstag, 21.1. 2. Woche im Jahreskreis

- 17:25 Rosenkranz
18:00 Abendmesse (Vales f+ Mutter Gertraud Dirscherl) 261
anschl. im Pfarrheim Dankeschön-Essen

Freitag, 22.1. 2. Woche im Jahreskreis

- 8:00 Messfeier (Herrmann f+ Monika Siodlaczek) 233
16:00 Rosenkranz
19:00 Abendmesse in St. Sebastian (mit Chor)

Samstag, 23.1. 2. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

- 16:25 Rosenkranz
16-16:45 Beichtgelegenheit
17:00 Vorabendmesse (Woiwode f+Eltern Luzie u. Wilhelm Woiwode 77

SONNTAG, 24.1. 3. Sonntag im Jahreskreis

Um die Einheit der Christen

1L: Neh8,2-4a.5-6.8-10 2L: 1 Kor 12,12-31a Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21

Kollekte für Familie u. Schulseelsorge

- 8:30 PFARRGOTTESDIENST mit Kirchenchor
10:00 Messfeier (Kolms f+ Ehemann u. Vater) 30
10:00 *Kinder-Wortgottesdienst im Pfarrheim*
11:15 Messfeier (Pongratz f+Vater Friedrich Witetschek u.Angeh.) 202
17:15 Vesper
18:00 Abendmesse (Singer Ja.M.f+Ehemann u.Vater Josef Singer) 208
(Roth f+ Ehefrau Hertha Roth) 225

Hinweise zur Gottesdienstordnung

Ab dem neuen Jahr treten anstelle der „Hallo Kinder!“ – Aktionen familiengerechte Gottesdienste.

Termine

Sonntag, 17.01.10

KAB: Herzliche Einladung zur Besichtigung des Heimatmuseum Kastl. anschl. Kaffeetrinken im Museum. Treffpunkt: 14:00 Uhr am Kirchplatz. Eintritt: 2 €

Montag, 18.01.10

Club der Nachdenklichen um 19:00 Uhr im Café Zentral. Der Architekt Günter Koch aus Sul.-Ros. stellt in seinem Kurzreferat dar, worin bedeutende Denker das Wesentliche der Kunst gesehen und erfahren haben. Ob diese Aussagen dem kritischen Blick der Gegenwart standhalten können und Gültiges enthalten, soll die anschl. Diskussion zu klären versuchen. Kontakt: Achim Kupke, Tel. 13566

Mittwoch, 20.01.10

Ökumenischer Bibelabend: Herzliche Einladung an alle um 19:00 Uhr in der Erlösergemeinde. Im Mittelpunkt stehen die Jakob-Esau-Geschichten aus Buch Genesis.

Dekanatskonferenz: Die Hauptamtlichen SeelsorgerInnen des Dekanats Amberg-Ensdorf und Sulzbach-Hirschau und die Evangelischen Kollegen treffen sich zu einer Ökumenischen Konferenz im Paulanergemeindehaus von 14:00 bis 16:30 Uhr mit dem Thema: Ökumenischer Kirchentag 2010
Referent wird Pfarrer Norbert Roth sein, Referent der evang.-luth. Kirche für den 2. Ökumenischen Kirchentag München.

Freitag, 22.01.10

Firmgruppenstunde: Die Firmlinge der I. Gruppe treffen sich um 15:00 Uhr im Pfarrheim.

Sebastiani-Woche: Die Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit feiert um 19:00 Uhr in St. Sebastian die Abendmesse (mit Chor). Herzliche Einladung!

Freitag, 22.01.10

Ökumenischer Bibelabend: Herzliche Einladung an alle um 19:00 Uhr im Pfarrheim Hl. Dreif. mit Frau Regina Danzer, Rel.päd. Im Mittelpunkt stehen die Jakob-Esau-Geschichten aus Buch Genesis.

Samstag, 23.01.10

Firmgruppenstunde: Die Firmlinge der II. Gruppe treffen sich um 9:30 Uhr im Pfarrheim.

Vorschau:

Ehejubiläumsgottesdienst

Alle, die Ihren Hochzeitstag 2009 oder 2010 festlich begehen wollen, besonders die Ehejubilare (z.B. 10, 25, 40, 50, 60 Jhr.), sind herzlich eingeladen. Am Samstag, 30.01.10 um 17:00 Uhr sind die Paare zum festlich gestalteten Gemeindegottesdienst eingeladen und danach ins Pfarrheim, wo es einen kleinen Stehempfang und Gelegenheit zum Plaudern gibt. Für die Planung wäre es hilfreich, sich bis zum 25.01. anzumelden. Sie können dies telefonisch zu den Pfarrbürozeiten tun (Tel. 12494).

Der Frauenbund lädt herzlich zum Weiberfasching ein: 03.02.10 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal P.-Lippert-Str.

Die Pfarrei lädt herzlich zum Pfarrball ein: Fr. 05.02.10 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal P.Lippert-Str. Es spielen die allrounds. Unkostenbeitrag 6 €. Erlös f. die Kirchenrenovierung. Tischreservierung: H. Baldauf Tel. 8 54 66.

Die Jugend lädt alle Kinder zum Kinderfasching ein: So., 07.02.10 von 14:00 - 16:30 Uhr im Pfarrsaal P.-Lippert-Str.

Ökumenischer Bibelabend: Herzliche Einladung an alle am Mi. 27.01.10 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Hl. Familie. Im Mittelpunkt stehen die Jakob-Esau-Geschichten aus Buch Genesis.

Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Bibelwoche: am Fr. 29.01.10 um 19:00 Uhr in der Erlöserkirche.

DANK FÜR SPENDEN UND KOLLEKTEN IN DER WEIHNACHTSZEIT

Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit bei Spenden und Kollekten in der Weihnachtszeit. Das Missionswerk „Adveniat“ unterstützt Menschen in Südamerika, die Sternsingerkollekte kommt verschiedenen in Not geratenen Menschen zugute. Danke an alle Kinder und Jugendlichen, die am Dreikönigstag durch unsere Straßen gezogen sind!

Herzliches Vergelt`s Gott

der **Senioren-Montagsrunde** für die Orgelspende über € 300,00 und dem **Frauenbund** für die Orgelspende über € 1000,00

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763
Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten
Montag-Freitag 8:30 – 11:30 Uhr
Nachmittag Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
Spk: Kto. 200 659 738 BLZ 752 500 00



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

Zweiter Sonntag im Jahreskreis C



Warum das Glas leer ist!

Als aus dem Wasser Wein wurde, war das ein Zeugnis tiefen Glaubens. Als aus dem Wasser Wein wurde, war das ein Sinnbild für die Macht des Gottvertrauens. Vertrauen kann alles, wenn es nur tief ist.

Denn Jesus ist kein Zauberer, der Wasser in Wein verwandelt. Jesus bringt Heil. Doch sein Heil ist nicht die Erfüllung meiner Wünsche. Sein Heil ist ein Vertrauen zu Gott, das größer ist als meine Vernunft und alle Vernunft. Ich soll bei Jesus nicht zaubern lernen, sondern vertrauen lernen. Das ist schwer genug. Und deshalb ist unser Glas vielleicht manchmal leer. Weil es uns schwerfällt zu vertrauen.

Nr. 2 v. 17.1. - 24.1.2010